

Landschaftsarchitektur

Entwurfs- und Ausführungsplanung eines Ersatzhabitats für Zauneidechsen im Rahmen des Bebauungsplans VIII-354

Auftraggeber Th. Semmelhaack Management & Beteiligungs GmbH

Kurzbeschreibung Im Zusammenhang mit der Festsetzung des Bebauungsplans VIII-354 im Bezirk Spandau ist ein Ersatzhabitat für die dort vorkommende Zauneidechsenpopulation als vorgezogene Ausgleichsmaßnahme durchzuführen.

Als Standort wurde vom Umwelt- und Naturschutzamt Spandau eine etwa 9.500 m² große Grünfläche zwischen dem Brunsbüttler und Nennhauser Damm zur Verfügung gestellt. Durch Anreicherung mit lebensraumtypischen Elementen wurde diese als Habitat für die Zauneidechse optimiert. Es entstanden Sommer- und Winterquartiere, offene Sandflächen für die Eiablage und strukturreiche Flächen, die Deckung und Nahrung bieten. In den Randbereichen wurden bepflanzte Erdhügel mit Totholzeinbauten sowie Reisighaufen in die Gehölzbestände eingebaut. Zur Strukturaneicherung der Offenflächen wurden Sandaufschüttungen (Etablierung von Trockenrasen), ebenerdige Schottergräben, Bruchsteingabionen, Lesesteinwälle, Wurzelstubben, Baumstämme und Strauch- und Heckenflächen geschaffen.

Um den Pflegeaufwand für die Naturschutzfläche möglichst gering zu halten, wurden die Habitatelemente weitgehend parallel ausgerichtet und ebenerdig geplant.

Bausumme 100.000 Euro

HOAI-Leistungsphasen 1-9

Bearbeitung Februar 2012 bis Mai 2013

